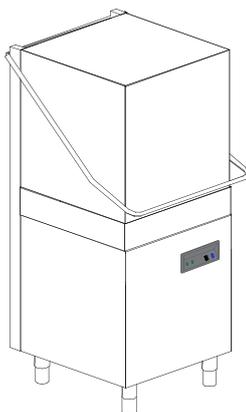


DE

Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung

109558

CE





Wir bedanken uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Die vorliegende Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung enthält nützliche Hinweise für den ordnungsgemäßen Betrieb und die lange Lebensdauer Ihres Gerätes.

Diese Anleitungen müssen daher genau befolgt werden.

Dieses Gerät entspricht dem neuesten technischen Stand. Pflegen Sie es sorgfältig.

Ihre Zufriedenheit ist unser wichtigstes Anliegen.



VOR DER INSTALLATION DER MASCHINE DIE ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCHLESEN.



ACHTUNG: DIE MISSACHTUNG, AUCH IN TEILEN, DER IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN FÜA HRT ZUM VERFALL DER PRODUKTGARANTIE. DER HERSTELLER LEHNT IN DIESEM FALL JEDE HAFTUNG AB.

INHALT	Seite
WICHTIGE HINWEISE	52
ABSCHNITT FÜR DEN INSTALLATEUR	
1. INSTALLATION DER MASCHINE	54
1.1 Technische Daten	54
1.2 Erhalt des Produkts	55
1.3 Wasseranschluss	55
1.3.1 Versorgungswasser-Eigenschaften	55
1.4 Elektrischer Anschluss	56
1.5 Betrieb des Klarspülmitteldosiereres	56
1.6 Technische Eigenschaften	56
2. INSTALLATION DES REINIGUNGSMITTELDOSIERERS	57
2.1 Installation des Reinigungsmitteldosierers	57
3. TECHNISCHE DATEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE PUMPEN	57
3.1 Spülpumpe	57
3.2 Ablaufpumpe (Option)	57
3.3 Tasten der Standardausführung	57
ABSCHNITT FÜR DEN BENUTZER	
4. BEDIEN Tafel UND ENSTSPRECHENDE SYMBOLIK	59
4.1 Tasten der Standardausführung	59
4.2 Technische Daten	59
5. BETRIEB	60
5.1 Einräumen von Geschirr und Besteck	60
5.2 Gebrauch des Reinigungsmittels	61
5.3 Gebrauch des Klarspülmittels	61
5.4 Einhaltung der Hygienevorschriften und des H.A.C.C.P-Systems	61
5.5 Ablaufpumpe (Optional)	61
5.6 Technische Eigenschaften	61
6. WARTUNG	61
6.1 Ordentliche Wartung	61
6.2 Außerordentliche Wartung	62
7. ALARMEN	62
8. UMWELTASPEKTE	62
8.1 Verpackung	62
8.2 Entsorgung	62
9. ÖKOLOGISCHE ASPEKTE	63
9.1 Empfehlungen für eine optimale Nutzung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen	63
10. STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFE	63
11. EU-KONFORMITÄT SERKLÄRUNG	65



WICHTIGE HINWEISE

Diese Anleitung sollte als Nachschlagewerk zusammen mit der Geschirrspülmaschine aufbewahrt werden. Bei einem Besitzerwechsel muss die Maschine dem neuen Besitzer gemeinsam mit der Anleitung übergeben werden, damit sich dieser über den Betrieb und die entsprechenden Anweisungen informieren kann. Diese Anleitung muss vor Installation und Gebrauch der Geschirrspülmaschine aufmerksam durchgelesen werden.

- **Der Elektro- und Wasseranschluss der Geschirrspülmaschine darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.**
- Der Geschirrspüler darf ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden. Die Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und darf nur von Fachkräften betrieben und nur von einem Fachbetrieb installiert und repariert werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für unsachgemäße Benutzung, Wartung oder Ausbesserung ab.
- Das Gerät darf von Jugendlichen ab einem Alter von mindestens 15 Jahren in Betrieb genommen werden, die in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden. Das Gerät darf nicht von Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, fehlender Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen benutzt werden.
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten die vom Benutzer ausgeführt werden können, dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.
- Die Tür beim Öffnen und Schließen mit der Hand führen.
- Darauf achten, dass die Maschine nicht auf dem Stromkabel oder den Zulauf- und Ablaufschläuchen steht. Die Stellfüße der Maschine so einstellen, dass sie waagrecht steht.
- Benutzen Sie das Gerät oder Teile davon auf keinen Fall als Leiter oder Stütze, da es nur für das Gewicht des mit schmutzigem Geschirr gefüllten Geschirrkorbs ausgelegt ist.
- **Die Geschirrspülmaschine ist zum Waschen von Tellern, Gläsern und kleinen Geschirrstücken für Konditorei und Bäckerei konzipiert. KEINE mit Benzin oder Lack verschmutzte Gegenstände waschen. Auch keine Stahl- oder Eisenstücke, leicht zerbrechliche Objekte oder Material, das dem Waschprozess nicht standhält. Keine säurehaltige oder alkalische korrosive, chemische Produkte, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel benutzen.**
- Während des Betriebs niemals die Tür der Spülmaschine öffnen. Die Geschirrspülmaschine besitzt jedoch eine Sicherheitsvorrichtung, die bei einem unbeabsichtigten Öffnen der Tür sofort den Betrieb unterbricht und somit das Ausströmen von Wasser verhindert. Nicht vergessen, den Geschirrspüler immer abzuschalten und das Becken zu leeren, bevor Reinigungs oder sonstige Arbeiten im Maschineninneren durchgeführt werden.
- **Nach dem Gebrauch am Tagesende sowie bei sämtlichen Wartungsarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden. Verfahren Sie wie folgt:
Die Maschine am Bedienpaneel ausschalten.
Die Überlaufrohre herausnehmen um die Tanks zu leeren.
Unterbrechen Sie die Stromversorgung über den allpoligen Leitungsschutzschalter**

(Hauptschalter an der Wand).

Schliessen Sie den Wasserhähne.

Die Nichtbeachtung der oben genannten Punkte ist eine schwere Nachlässigkeit, und kann zu schweren Schäden an Sachen und Personen führen, für die der Hersteller nicht haftbar ist.

- Die Durchführung von Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art durch den Benutzer ist untersagt. Wenden Sie sich immer an qualifiziertes Personal.
- Wartungseingriffe an diesem Geschirrspüler dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

Anm.: Nur Originalersatzteile verwenden. Andernfalls verfällt die Produktgarantie und der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden.

- **Keine gebrauchten Wasserzulaufrohre verwenden, sondern nur neue.**
- Bei der Verwendung dieser Maschine sind einige wichtige Regeln zu beachten:
 - 1) die Maschine nie mit feuchten Händen oder Füßen anfassen;
 - 2) die Maschine nie barfuß benutzen;
 - 3) die Maschine nicht in einer Umgebung aufstellen, wo sie Wasserstrahlen ausgesetzt sein könnte.
- Tauchen Sie Ihre Hände nicht in die Spüllauge. Sollte dies notwendig sein, waschen Sie sofort die Hände mit reichlich Leitungswasser.
- Halten Sie sich bei den Reinigungsarbeiten genauestens an die Anweisungen im Handbuch des Herstellers (Kap. 6).
- Diese Maschine wurde für den Betrieb in geeignetem Umfeld bei einer Umgebungstemperatur von höchstens 35°C und mindestens 5°C konzipiert.
- Benutzen Sie kein Wasser zum Löschen eines Brands in der elektrischen Anlage.
- Verstellen Sie nicht die Ansaug- und Wärmeableitungsgitter.
- Nach dem Abschalten der Spannung dürfen nur Fachkräfte Zugang zur Schalttafel haben.
- Die Maschine verfügt über einen Spritzwasserschutz von IPX3, ist jedoch nicht gegen Druckwasserstrahlen geschützt; verwenden Sie daher keine Reinigungssystemen mit Druckwasser.



ACHTUNG: DIE REINIGUNG DES MASCHINENINNERN DARF ERST 10 MINUTEN NACH DEREN AUSSCHALTUNG ERFOLGEN.



ACHTUNG: ES IST VERBOTEN, IN DIE MASCHINE ZU GREIFEN UND/ ODER DIE AM SPÜLRAUMBODEN BEFINDLICHEN TEILE ZU BERÜHREN, WÄHREND DIE MASCHINE LÄUFT UND/ODER AUFGEHEIZT WIRD.

Anm.: Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch Missachtung der o.a. Anweisungen verursacht werden.



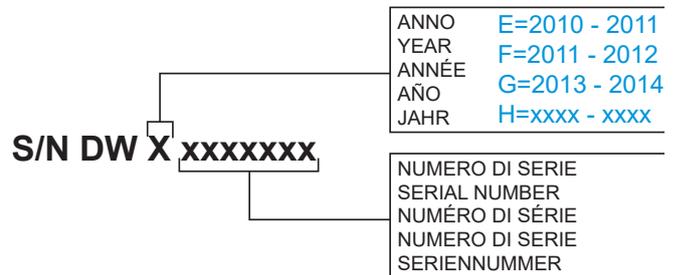
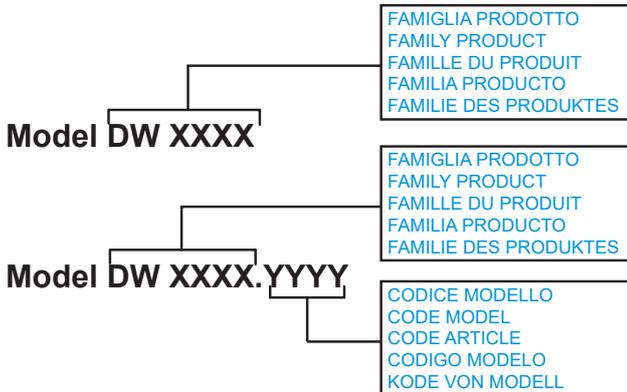
ACHTUNG:

Nach Beendigung der Installation wird empfohlen, die vom Installateur ausgefüllten Seiten dieses Handbuchs herauszunehmen, um sie später nochmals konsultieren zu können.

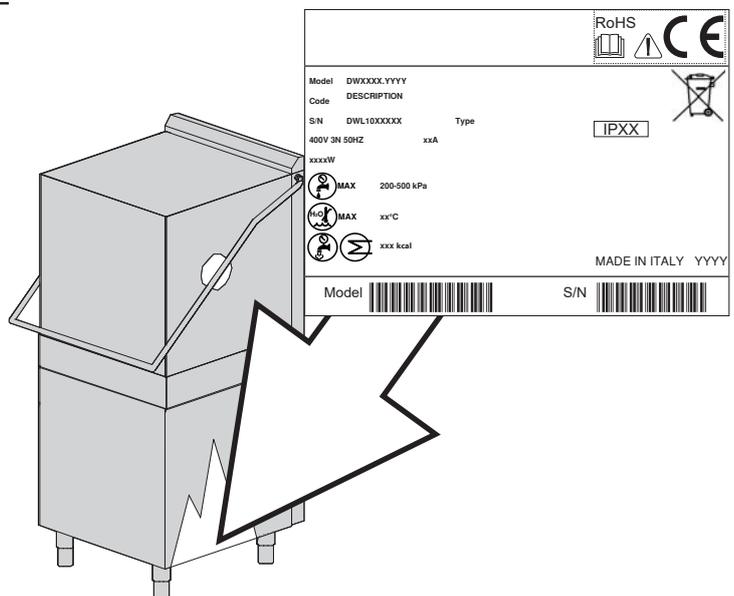
1. INSTALLATION DER MASCHINE

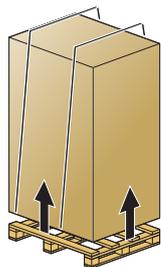
1.1 Technische Daten

		RoHS		CE	
Model		DWXXXX.YYYY			
Code		DESCRIPTION			
S/N		DWL10XXXXX		Type	
A		400V 3N 50HZ		xxA	
B		xxxxW			
C		MAX 200-500 kPa MAX xx°C xxx kcal		IPXX	
				MADE IN ITALY YYYY	
Model				S/N	



- A** Stromversorgung
- B** Installierte Gesamtleistung
- C** Staudruck
- D** Schutzart der Hüllen
- E** Elektrischer Schutzindex





1.2 Erhalt des Produkts

Nach dem Auspacken sicherstellen, dass die Maschine beim Transport nicht beschädigt wurde. Sollte eine Beschädigung vorliegen, ist diese dem Vertragshändler zu melden. Die Maschine nicht installieren, wenn Sicherheitsrisiken bestehen.

Überprüfen Sie dass alle Schlauchschellen, Bolzen, Schrauben und Klemmen, die sich während des Transports gelockert haben könnten, richtig festgezogen sind, um das Austreten von Wasser oder andere Probleme während des Betriebs zu vermeiden.

Zur Entsorgung der Verpackung, siehe Kap. 8.



1.3 Wasseranschluss

Die Wasserversorgung der Maschine mit einem Absperrventil anschließen, das die Wasserzufuhr schnell und völlig schließen kann.

Überprüfen, ob sich der Wasserleitungsdruck innerhalb der in Tabelle 1 angegebenen Werte befindet.

Tabelle der Wassereigenschaften	Min	Max
Ruhedruck	200Kpa	400Kpa
Staudruck	150Kpa	350Kpa
Härte	2°f	8°f
Zufuhrtemperatur Warmwasser	50°C	60°C
Fördermenge	10lt/min	

Tabelle 1

Sollte dieser unter 2 Bar dyn. Druck (200 KPa) liegen, ist es für den optimalen Betrieb der Maschine unerlässlich, eine externe Druckerhöhungspumpe zu installieren. Beträgt der Leitungsdruck dagegen über 4 BAR (400 KPa), wird der Einbau eines Druckreduzierers empfohlen.

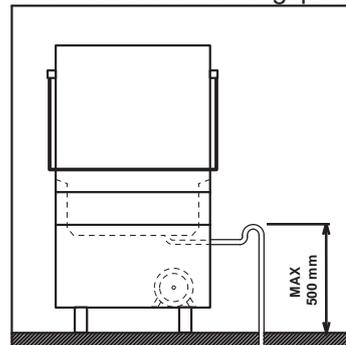


Abb. 1

Bei Wasser mit mehr als 4.5° deutscher Härte **muss** ein Entkalker benutzt werden. Auf diese Weise werden sauberes Geschirr und eine längere Lebensdauer der Maschine erzielt.

Jede Maschine wird mit einem Wasserzulaufschlauch mit 3/4"-Gewindeanschluss geliefert. Es empfiehlt sich, den Wasserschlauch bei nicht mehr als 60°C an die Wasserleitung anzuschließen, wenn er an das warme Wasser angeschlossen wird.

Das mit der Maschine mitgelieferte Ablaufrohr so an dem gekrümmten Anschlussstück unter dem Becken anschließen, dass das Wasser frei ablaufen kann (es sollte also eine gewisse Neigung erzeugt werden).

Wenn es nicht möglich sein sollte, das Wasser auf niedrigerer Höhe als der des Maschinenabflusses ablaufen zu lassen (siehe Abb. 1), empfiehlt es sich, eine Maschine mit eingebauter Pumpe zu erwerben.

Das Abflussrohr immer an einen Siphon anschließen, um zu vermeiden, dass Gerüche aus dem Netz entweichen können.

1.3.1 Versorgungswasser-Eigenschaften

Die Maschine muss an einer Trinkwasserleitung gemäss der Richtlinie 98/83/EC angeschlossen sein.

Das Versorgungswasser muss desweiteren gemäss den in Tabelle 2 genannten Parametern entsprechen.

Parameter-Tabelle Wassereigenschaften	Min	Max
Chlor ¹		2mg/l
pH	6,5 ¹	8,5 ³
Gesamthärte		8°f ²⁻³
Eisen ³		0,2 mg/l
Manganese ⁴		0,05 mg/l

Tabelle 2

¹ Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen Korrosion und beeinträchtigen die Lebensdauer der Maschine.

² Wenn die Wasserhärte höher ist muss ein Wasserenthärter installiert werden; der Wasserenthärter sollte regelmässig auf überprüft werden.

³ Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen Verkrustungen und Sedimente die zu einer Verschlechterung der Maschinenleistung und Betriebsweise führen sowie die Lebensdauer verkürzen.

⁴ Gewünschter Wert: Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen dass sich das Stahl dunkel verfärbt.

Es wird empfohlen mindestens einmal jährlich eine Analyse durchführen zu lassen.



1.4 Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss ist gemäß den gültigen Normen auszuführen.

Überprüfen ob die Spannung der Leitung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt.

Installieren Sie einen allpoligen Schutzschalter der für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet ist und das Gerät vollständig vom elektrischen Netz bei Überspannungskategorie III trennt. Dieser Schalter muss im elektrischen Versorgungsnetz integriert, ausschliesslich für diese Maschine bestimmt sein, und in unmittelbarer Nähe der Maschine angebracht werden.

Die Maschine muss unbedingt mit diesem Schalter ausgeschaltet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass die elektrische Anlage mit einer wirksamen Erdung ausgestattet ist.

Auf der Geräterückseite befindet sich außerdem eine mit dem Symbol  gekennzeichnete Klemme, die für den Potentialausgleich zwischen verschiedenen Geräten dient (siehe Normhinweise für elektrische Anlagen).



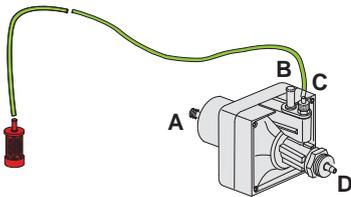
ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Maschine eine ausreichende und wirkungsvolle Erdung hat, und dass nicht zu viele Geräte angeschlossen sind. Eine unausreichende oder schlechte Erdung kann Korrosion und/oder Pitting des Edelstahls verursachen, was bis hin zur Perforation führen kann.



Anm.: Bei Maschinen mit einer Spannung von 400Vac3N müssen unbedingt Kabel des Typs H07RN-F verwendet werden oder diese müssen durch andere Kabel ersetzt werden, die den Bestimmungen des Landes, in dem der Geschirrspüler installiert wird, entsprechen. Der Händler / Importeur / Installateur muss die Isolierklasse des Speisekabels gemäß den gültigen technischen Normen an die Arbeitsumgebung anpassen.

Auf dem entsprechenden Typenschild ist der Wert der Leistung und der nominalen Stromaufnahme in Watt (W) und Ampere (A) für die Bemessung der Leitung, des Kabels und der Schalter verzeichnet.

Achtung: Einige Ausführungen dieser Maschine können mehr als 10 mA an die Erde ableiten.



Code 10799
Abb. 2

1.5 Betrieb des Klarspülmitteldosiereres

Betrieb: Der Dosierer nutzt den von der Waschpumpe erzeugten Druck zum Spannen einer Feder.

Die Ausdehnung der Feder führt zur Ansaugung des Glanzmittels aus dem Boiler und der darauf folgenden Eingabe des Mittels in den Boiler.

Um den Dosierer zu aktivieren, einige Spül-/Nachspülgänge durchführen.

Wasseranschluss:

1) Den Dosierer mit dem Gummihalteranschluss **A** über den in der Maschine eingebauten Gummischlauch an die Pumpe anschließen (Pumpendruck).

2) Das schwarze Gummiröhrchen mit dem Druckanschluss **B** an das Anschlussstück nahe am Boiler (Einspritzer) anschließen.

3) Sicherstellen, dass das grüne Saugröhrchen im entsprechenden Anschlussstück **C** und der kleine Filter und der Ballast im Klarspülmittelbehälter eingesetzt sind.

Inbetriebnahme: Der Dosierer entnimmt bei jedem Spülgang eine bestimmte Menge des Glanzmittels.

Die Menge lässt sich von 0 bis 4 cm³ einstellen. Das entspricht einer im Röhrchen gemessenen Ansauglänge von 0 bis 30 cm.

Die Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen, um die geringste Glanzmittelzufuhr zu erhalten.

Die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die höchste Glanzmittelzufuhr (bis zu 20 Umdrehungen) zu erhalten.

Für die richtige Mengeneinstellung siehe den Abschnitt **Gebrauch des Klarspülmittels**.

Anm.: Pro Schraubendrehung ändert sich die ins Röhrchen angesaugte Klarspülmittelmenge um 1,6 cm, d.h. 0,2 cm³/Umdrehung (etwa 0,21g/Umdrehung mit einer Klarspülmitteldichte von 1,05 g/cm³).

Der Klarspülmitteldosierer kann nicht richtig funktionieren, wenn der Höhenunterschied zwischen dem Maschinenboden und dem Tank mehr als 80 cm beträgt.

DIE DOSIERER WERDEN WERKSEITIG EINGESTELLT, DASS SIE CIRCA 5 CM DES RÖHRCHENS ANSAUGEN (0,65 g). DIESER WERT MUSS STETS MIT DEM VERWENDETEN KLARSPÜLMITTEL UND DER GEGEBENEN WASSERHÄRTE ÜBERPRÜFT WERDEN.

1.6 Technische Eigenschaften

Die Maschine weist einen Geräuschdruckpegel von $L_{pa} = 70\text{dBA} \pm 2.5\text{dB(A)}$ **

**Der Test wurde nach den Angaben der Vorschrift EN 60335-2-58/A11



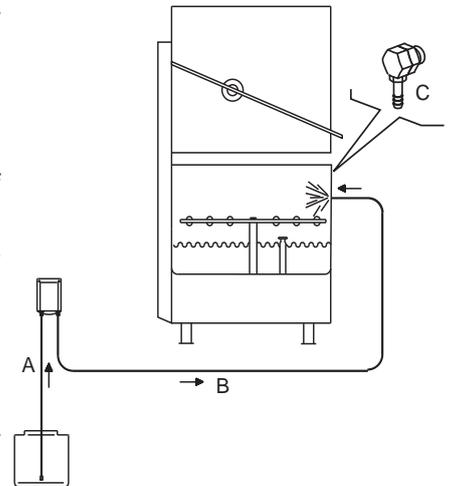
2. INSTALLATION DES REINIGUNGSMITTELDOSIERERS

2.1 Installation des Reinigungsmitteldosierers

Elektrischer Anschluss: Den Schaltplan konsultieren, der dem Geschirrspüler beiliegt.

Wasseranschluss:

- a) Bei den Geschirrspülern ist die Bohrung zum Einführen des Injektors schon vorhanden und mit einem Plastikstöpsel verschlossen. Es genügt daher, den Stöpsel herauszuziehen und den Zuflussanschluss zu montieren (dieser befindet sich auf der Vorderseite, unter der Bedientafel).
- b) Den Injektor **C** unter Anwendung der entsprechenden Dichtungen korrekt installieren.
- c) Das Saugröhrchen mit dem Sauganschluss des Dosierers verbinden (siehe Abb. 4 - Punkt A).
- d) Das Zuflussrohr auf dem anderen Anschluss des Dosierers und den Zuflussanschluss verbinden (siehe Abb. 4 - Punkt B)
- e) Das Röhrchen mit dem Filter in den Reinigungsmittelbehälter einsetzen.
- f) Das Reinigungsmittel ansaugen lassen und mit dem Dosierprozess fortfahren.



ANSCHLUSSPLAN
Abb. 4

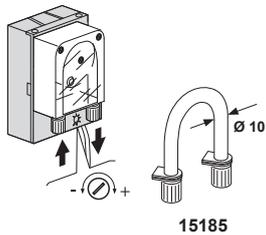


Abb. 3

Dosierung: Die Ladefähigkeit des Dosierers kann direkt mit einem Schraubenzieher reguliert werden, wie in Abb. 3 gezeigt wird.

2 cm des aus dem Röhrchen angesaugten Produkts entsprechen jeweils 0,25 cm³, was 0,3 g entspricht (bei einer Dichte von 1,2 g/cm³). Siehe auch Abschn. 5.2.

WICHTIG: DIE RÖHRCHEN NICHT VERTAUSCHEN; DIES WÜRDIE DOSIERPUMPEN BESCHÄDIGEN UND DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GESCHIRRSÜPLERS BEEINTRÄCHTIGEN.

3. TECHNISCHE DATEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE PUMPEN



3.1 Spülpumpe

Nach einem längerem Stillstand der Maschine muss überprüft werden ob die Spülpumpe frei dreht. Dazu wird ein Schraubenzieher in den an der Ventilationsseite der Motorwelle befindlichen Schlitz eingeführt. Sollte die Pumpe blockiert sein, abtrennen den Hauptschalter und bewegen die Motorwelle, in dem man einen Schraubenzieher in den Schlitz einführt und ihn im Uhrzeiger- und Gegenuhrzeigersinn dreht.

3.2 Ablaufpumpe (Option)

Bei der Installation unbedingt auf die richtige Positionierung des Ablaufrohres achten (siehe Abb. 5).
Bezüglich des Betriebs, siehe Abschn. 5.5.

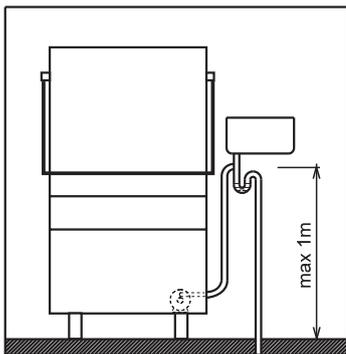


Abb. 5

3.3 Tasten der Standardausführung



Betriebsschalter 0-1	Zyklus-Led	Temperatur- lampe	Taste für manuellen- automatischen Beckenablauf (Optional)
-------------------------	------------	----------------------	---

4. BEDIENTAFEL UND ENSTSPRECHENDE SYMBOLIK

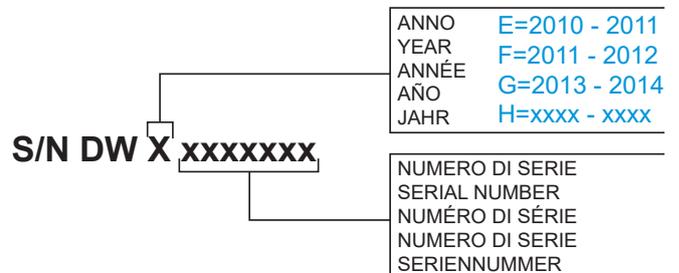
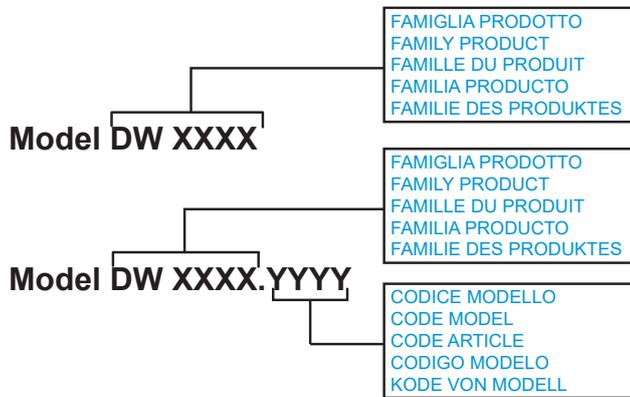
4.1 Tasten der Standardausführung



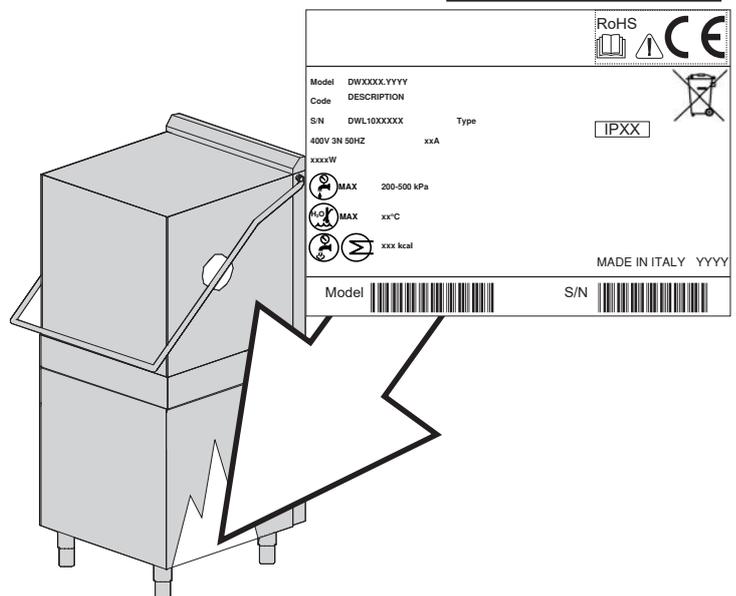
1 Betriebsschalter 0-1 2 Zyklus-Led 3 Temperaturlampe 4 Taste für manuellen-automatischen Beckenablauf (Optional)

4.2 Technische Daten

		RoHS		CE	
Model		DWXXXX.YYYY			
Code		DESCRIPTION			
S/N		DWL10XXXX		Type	
A →		400V 3N 50HZ		IPXX ← D E	
B →		xxxxW			
C →		MAX 200-500 kPa MAX xx°C xxx kcal			
		MADE IN ITALY		YYYY	
Model				S/N	



- A Stromversorgung
- B Installierte Gesamtleistung
- C Staudruck
- D Schutzart der Hüllen
- E Elektrischer Schutzindex





5. BETRIEB

- Den Überlaufschlauch an seine Position im Inneren des Beckens setzen. Kontrollieren, ob alle Filter am richtigen Ort sitzen. Die Filter müssen alle 40-50 Waschzyklen gereinigt werden sowie jedes Mal, wenn sich die Notwendigkeit dazu erweist.

Es wird empfohlen, die Maschine nicht ohne Filter zu betreiben, insbesondere die Pumpensauger.

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Den Hauptschalter an der Wand betätigen und die Maschine einschalten, indem man den Schalter **1** drückt (es handelt sich nicht um einen Totalwählschalter - siehe Abschn. **4.1**).
- Das Röhrchen des Klarspülmitteldosierers in die entsprechenden Flüssigkeitsbehälter einführen und prüfen, ob die Menge für den Tagesbedarf ausreichend ist.
- Anhand des Griffs die Haube der Maschine herunterlassen; daraufhin beginnt automatisch die Beckeneinlaufphase.
- Wiederum automatisch startet nach dem Einlaufen die Beheizungsphase.
- Die Maschine ist erst dann startbereit, wenn die Lampe **3** leuchtet.
- Vor Start des Waschzyklus das Reinigungsmittel bei Maschinen ohne Dosierer in das Becken geben.

Anm.: Die Spülgangdauer kann sich zur Einhaltung der genauen Nachspültemperatur verlängern, um es zu ermöglichen, dass die Wassertemperatur im Boiler die vorgegebene Temperatur (80°-85°C) erreicht.

- Den Korb mit dem Geschirr oder den Gegenständen, die gewaschen werden sollen, einführen und die Haube schließen. Automatisch startet der Waschzyklus und dann der Spülzyklus. Der Zyklus wird durch das Led **2** angezeigt.
- Wenn das Led erlischt, ist der Zyklus beendet.
- Die Maschine ist für einen neuen Zyklus bereit.

Anm.: Es wird empfohlen, das Wasser im Becken zu durch neues Auffüllen mindestens alle 40-50 Waschzyklen oder zwei Mal täglich zu ersetzen.

Am Ende des Arbeitstages die Maschine reinigen (siehe Kap. **6 Wartung**).

Die Maschine ausschalten und den Wasserhahn schließen.

5.1 Einräumen von Geschirr und Besteck

Entfernen Sie sorgfältig Speisereste vom Spülgut bevor dieses in die Maschine eingeräumt wird.

Es ist nicht nötig das Spülgut mit Wasser abzuspülen, bevor dieses in die Maschine eingeräumt wird.

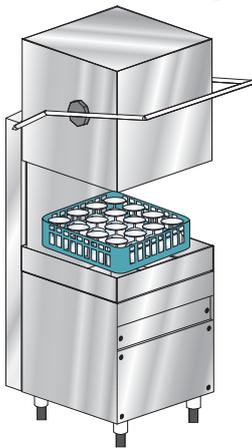


Abb. 6



ACHTUNG: Spülen Sie kein Geschirr mit Benzin- Lack- Edelstahl- Stahl- Asche- Sand- Wachs- und Schmiermittelsuren. Diese Substanzen beschädigen die Maschine. Spülen Sie keine zerbrechlichen Objekte oder Gegenstände die sich während des Spülprozesses beschädigen können.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Spülgut und Besteck darf nicht übereinander eingeräumt werden, so dass es überdeckt wird.
- Räumen Sie das Spülgut so ein, dass alle Oberflächen vom Wasser erreicht werden können; ansonsten kann das Spülgut nicht gespült werden.
- Stellen Sie sicher dass das Spülgut stabil steht und dass hohle Behälter (Tassen, Gläser, Schüsseln, usw.) nicht umfallen.
- Ordnen Sie alle tiefen Behälter wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. **mit der tiefen Seite in den Korb nach unten ein.**

- Räumen Sie das Spülgut mit tiefen Hohlräumen so ein, dass das Wasser abfließen kann.

- Vergewissern Sie sich, dass kleines Spülgut nicht von den Körben fällt.

- Überprüfen Sie, dass sich die Spülarme frei drehen und nicht von zu hohem oder hervorstehendem Spülgut blockiert werden. Überprüfen Sie eventuell mit einer manuellen Umdrehung dass sich die Spülarme frei drehen.

Bestimmte Lebensmittel wie z. Bsp. Möhren, Tomaten, Ketchup, ... können natürliche Substanzen enthalten, die, wenn sie in großen Mengen auftreten, die Farbe des Spülguts speziell von Kunststoffteilen ändern kann.

Die eventuelle Farbänderung bedeutet nicht dass Kunststoff hitzeunbeständig ist.

Für Spülmaschinen ungeeignetes Spülgut

Folgendes Spülgut ist nicht für Spülmaschinen geeignet:

- Spülgut und Besteck aus Holz oder mit Holzteilen; Holz verändert bei hohen Temperaturen seine Form und verliert seine Eigenschaften. Desweiteren sind die verwendeten Klebstoffe nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet. Eine Konsequenz könnte das Abfallen der Griffe sein.
- Handwerkliche Gegenstände, wertvolle Vasen oder dekorierte Gläser.
- Hitzeunbeständiges Spülgut aus Kunststoff.
- Gegenstände aus Kupfer, Messing, Zinn oder Aluminium können sich verfärben oder matt werden.

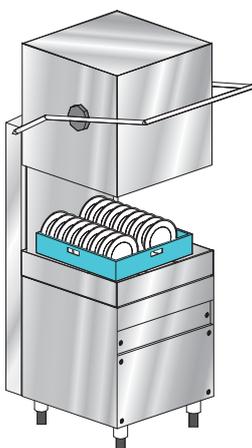


Abb. 7

- Dekorationen auf Gläsern können nach einer gewissen Anzahl von Spülgängen an Intensität verlieren.
 - Empfindliche Gläser oder Gegenstände aus Kristall können nach vielen Spülgängen matt werden.
- Wir empfehlen nur spülmaschinenfestes Spülgut und Besteck zu erwerben.
Nach vielen Spülgängen können Gläser matt werden.

Der Spülgang muss wiederholt werden, wenn das Spülgut nach dem Spülgang nicht sauber sein sollte oder wenn Spülrückstände vorhanden sind (Gläser, Tassen, Schüsseln, usw. mit Flüssigkeit im Inneren).

5.2 Gebrauch des Reinigungsmittels



Es dürfen ausschließlich NICHT SCHÄUMENDE Reinigungsmittel für industrielle Gläser- und Geschirrspülmaschinen verwendet werden.

Wir empfehlen die Verwendung hochwertiger Flüssigreinigungsmittel. Das Spülmittel in das Spülmittelfach einfüllen. Die genaue Dosierung können Sie den Herstellerangaben in Funktion der Wasserhärte entnehmen. 1 cm des im Röhrchen angesaugten Produkts entspricht ca. 0,15 g. Eine genaue Dosierung ist die Voraussetzung für einen wirkungsvollen Waschgang.

5.3 Gebrauch des Klarspülmittels



Die Maschine besitzt serienmäßig einen Klarspülmitteldosierer. Die Maschine saugt das Produkt selbständig an. Das Glanzspülmittel muss für Gläserspülmaschinen und gewerblich genutzte Spülmaschinen geeignet sein. Es ist empfohlen sich an einen Fachhändler zu wenden.

5.4 Einhaltung der Hygienevorschriften und des H.A.C.C.P-Systems

- Die Maschinen sind mit einem Temperaturanzeiger ausgestattet, der das Erreichen der eingestellten Temperaturen anzeigt.
- Das Geschirr sorgfältig vorwaschen, um die Filter, Düsen und Röhrchen nicht zu verstopfen.
- Das Waschbecken entleeren und die Filter mindestens zwei Mal täglich reinigen.
- Überprüfen, ob die Reinigungs- und Klarspülmitteldosierung korrekt ist (gemäß den Empfehlungen des Herstellers). Früh morgens, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird, kontrollieren, ob die im Behälter enthaltene Produktmenge für den Tagesbedarf ausreichend ist.
- Die Auflagefläche des Geschirrs sauber halten.
- Den Geschirrkorb mit sauberen Händen oder Handschuhe herausnehmen, um das Besteck nicht zu verschmutzen.
- Das Geschirr nicht mit unsterilen Tüchern, Bürsten oder Lappen trocken oder glänzend reiben.

5.5 Ablaufpumpe (Optional)

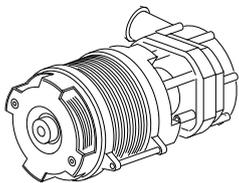


Abb. 8

Zur Beckenentleerung: Den Überlaufstöpsel herausziehen und die Haube offen stehen lassen; dann die Taste **4** drücken, um die Dauer für die völlige Entleerung automatisch zu starten.

Die Maschine wird nach dem Ablauf in Stand-by versetzt.

Den Schalter **1** und den Hauptschalter an der Wand nach der Entleerung ausschalten.

Wenn die Entleerung nicht innerhalb der eingestellten Zeit abgeschlossen wird, blinkt das Zyklus-Led **1**, das anzeigt, dass das Becken nicht geleert wurde (die Pumpenfilter überprüfen und kontrollieren, ob der Überlaufstöpsel eingesetzt ist).

Für einen neuen Zyklus die Maschine ausschalten, den Überlaufstöpsel einsetzen und die Maschine wieder einschalten. Während des Wasch- und Spülzyklus wird das überschüssige Wasser automatisch abgelassen.

5.6 Technische Eigenschaften

Die Maschine weist einen Geräuschdruckpegel von $L_{pa} = 70\text{dBA} \pm 2.5\text{dB(A)}$ **

**Der Test wurde nach den Angaben der Vorschrift EN 60335-2-58/A11

6. WARTUNG



ACHTUNG: Das Gerät ist nicht strahlwassergeschützt, daher wird empfohlen, für die Reinigung des Gerätes keinen Druckwasserstrahl zu verwenden.

Es wird außerdem empfohlen, sich in Fachgeschäften über geeignete Reinigungsmittel und -verfahren beraten zu lassen, um die regelmäßige Sterilisation der Maschine fachgerecht durchzuführen.

Der Gebrauch von Chlorreinigern oder Chlorbleiche zur Reinigung der Maschine ist verboten.

6.1 Ordentliche Wartung

Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine ist eine sorgfältige Reinigung, die mindestens einmal täglich folgendermaßen durchzuführen ist:

- Den Schalter **0-1** und den Hauptschalter an der Wand ausschalten.
- Das Wasser ablassen, indem man den Überlaufstöpsel herausnimmt.

Anm.: Bei Maschinen, die mit einer Ablaufpumpe ausgerüstet sind, genügt es, nach Herausnehmen des Überlaufstöpsels und nach Ausschalten des Schalters **0-1** die Taste **4** zu drücken, bis die Entleerung stattgefunden hat.

- Die Filter herausnehmen und mit einer Bürste unter einem starken Wasserstrahl reinigen.
- Die Laufräder durch Lösen der Befestigungsschrauben herausziehen und die Düsen sowie die Reinigungs- und Spülarms unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
- Bauen Sie alle Teile wieder ein, setzen Sie die Laufräder in ihre Sitze ein und befestigen Sie sie mit den entsprechenden Befestigungsschrauben. Achten Sie sehr genau darauf, dass die Düsen (offene und oder geschlossene) wieder in die gleiche Position montiert werden, und dass die Arme eine korrekte Achsenneigung haben.
- Das Becken sehr sorgfältig säubern und dabei keine chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Am Ende des Arbeitstags die Gerätetür offen stehen lassen.

Zur Reinigung keine Metallwolle oder korrosive Reinigungsmittel benutzen.



6.2 Außerordentliche Wartung

Ein bis zwei Mal im Jahr sollte die Maschine von einem qualifizierten Techniker überprüft werden. Dabei:

- Den Filter des Elektroventils reinigen lassen;
- Die Verkrustungen von den Widerständen entfernen;
- Die Dichtungsfähigkeit der Dichtungen überprüfen;
- Die Unversehrtheit und/oder Abnutzung der Komponenten überprüfen;
- Die Funktion der Dosierer überprüfen;
- Die Klemmen der elektrischen Anschlüsse mindestens einmal pro Jahr vom Technischen Service festziehen lassen.



7. ALARMEN

ALARMMELDUNGEN	URSACHEN	ABHILFE
Zyklus-Led blinkt	In das Waschbecken läuft kein Wasser ein	Überprüfen, ob der Wasserversorgungshahn geöffnet ist und ob der Überlaufstöpsel richtig eingesetzt wurde. Die Maschine ein- und wieder ausschalten, um den Alarm zu löschen
	Bei Maschinen mit Thermostopp: Der Boiler wird nicht aufgeheizt.	Boilerthermostat oder Widerstand defekt: beide überprüfen und ggf. austauschen.

8. UMWELTASPEKTE

8.1 Verpackung



Die Verpackung besteht aus folgenden Einzelteilen:

- Eine Holzschaufel;
- Eine Nylontüte (LDPE);
- Ein mehrschichtiger Karton;
- Expandiertes Polystyrol (PS);
- Umreifung aus Polypropylen (PP).

Es wird freundlichst gebeten, die o.g. Materialien gemäß den geltenden Normen zu entsorgen.



8.2 Entsorgung

Das für dieses Produkt verwendete RAEE-Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt zum Umweltschutz bei. Für mehr Informationen über das Recycling dieses Produkts wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle Ihrer örtlichen Behörde, an die für die Entsorgung des Hausmülls oder an das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde. Für die Entsorgung des Produkts oder eines seiner Teile sind die EG-Richtlinien 2011/65/UE, 2012/19/UE und

nachfolgende Änderungen und/oder die Rechtsverordnungen zur Anwendung zu befolgen.

Das vorliegende Produkt oder Teile von diesem dürfen nicht als Stadtmüll entsorgt werden, sondern sind der getrennten Müllsammlung zu unterziehen (siehe durchgestrichenes Symbol der Mülltonne auf Rädern, das am Produkt vorhanden ist). Bei der Entsorgung des Produkts muss der Benutzer auf die besonderen Systeme zur Sammlung der Abfälle elektrischer und elektronischer Geräte (RAEE) Bezug nehmen.

Der Hersteller erklärt das Nichtvorhandensein gefährlicher Stoffe in den verwendeten EEA entsprechend der EG-Richtlinie 2011/65/UE.

Im Falle der Nichterfüllung der Vorschriften unterliegt der Benutzer den im einzelnen Mitgliedsland der Gemeinschaft vorgesehenen Strafen.

Vor der Entsorgung die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse trennen.

Das Elektrokabel abschneiden, um einen eventuellen weiteren Gebrauch unmöglich zu machen.

Alle Metallteile sind recyclebar, da sie aus rostfreiem Stahl gefertigt sind.

Die recyclebaren Kunststoffteile sind mit dem Symbol für Kunststoffe gekennzeichnet.



9. ÖKOLOGISCHE ASPEKTE

9.1 Empfehlungen für eine optimale Nutzung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen

Die Maschine, wenn möglich, immer voll beladen in Betrieb setzen: So wird die Verschwendung von Reinigungsmittel, Klarspülmittel, Wasser- und Stromverbrauch vermieden.

Reinigungs- und Klarspülmittel: Aus Umweltschutzgründen Reinigungs- und Klarspülmittel mit möglichst hoher Biodegradabilität verwenden. Die korrekte Dosierung mindestens einmal pro Jahr in Abhängigkeit der Wasserhärte überprüfen. Eine Überdosierung des Produkts führt zur Verschmutzung von Flüssen und Meeren, während eine unzureichende Dosis den Waschvorgang und/oder die Hygiene des Geschirrs beeinträchtigt.

Becken- und Boilertemperatur: Die Temperatur von Becken und Boiler wird vom Hersteller eingestellt, um best mögliche Ergebnisse bei der Wäsche mit den meisten handelsüblichen Reinigungsmitteln erzielen zu können. Sie kann vom Installateur je nach dem von Ihnen verwendeten Reinigungsmittel neu eingestellt werden.

Vorwäsche: Das Geschirr sorgfältig unter moderatem Einsatz von Wasser mit Umgebungstemperatur vorwaschen, um die Beseitigung von tierischen Fetten zu erleichtern. Zur Beseitigung von Verkrustungen wird empfohlen, das Geschirr in warmem Wasser einzuweichen.

Hinweise: Das Geschirr so bald wie möglich waschen, um zu vermeiden, dass die Reste antrocknen und die Wirksamkeit der Wäsche beeinträchtigen können.

Für eine effiziente Wäsche wird empfohlen, das Geschirr einer regelmäßigen Reinigung und Wartung zu unterziehen (siehe Kap. 6).

Die mangelnde Befolgung der o.g. Empfehlungen sowie aller in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können zu Energie-, Wasser- und Reinigungsmittelverschwendung führen und somit die Kosten für den Einsatz der Maschine erhöhen und/oder eine Verringerung der Leistung bewirken.



10. STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFE

Aufgetretene Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Maschine lässt sich nicht einschalten	Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet	Den Hauptschalter einschalten
Die Maschine läuft nicht mit Wasser voll	Der Hahn der Wasserversorgung ist geschlossen	Öffnen Sie den Wasserhahn
	Die Düsen des Spülarms sind verstopft	Die Düsen des Spülarms und die Leitungen reinigen
	Der Filter des Elektroventils ist mit Sand verstopft	Den Filter reinigen
Das Waschergebnis ist unbefriedigend	Die Waschdüsen sind verstopft oder die Wascharme drehen sich nicht	Die Düsen und die Rotationsachse, abschrauben und säubern und dann alles wieder korrekt am richtigen Ort montieren
	Die Konzentration des Reinigungsmittels ist zu niedrig	Die Dosis des Reinigungsmittels verändern
	Die Filter sind zu schmutzig	Die Filter herausnehmen, mit einer Bürste unter einem Wasserstrahl säubern und wieder an ihren Platz setzen
	Es bildet sich Schaum	Nicht schäumende Reinigungsmittel verwenden oder die Dosis des verwendeten Mittels reduzieren. Die Dosis des Klarspülmittels überprüfen
	Die Temperatur im Becken kontrollieren (sie muss zwischen 50°C und 60°C liegen)	Den Thermostat regulieren oder die ordnungsgemäße Funktion der Widerstände überprüfen
	Die Waschdauer ist für den Schmutzgrad nicht ausreichend	Wenn möglich, den längsten Zyklus wählen oder sonst den Waschzyklus wiederholen
	Das Waschwasser ist zu schmutzig	Das Wasser aus dem Becken ablaufen lassen und die Filter reinigen. Das Becken erneut füllen und die Filter wieder einsetzen

Aufgetretene Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Töpfe und Geschirr sind nicht richtig trocken	Die Dosierung des Klarspülmittels ist zu gering	Die Dosis erhöhen, indem man an der Schraube des Dosierers dreht (siehe den Abschnitt Klarspülmitteldosierer)
	Der Korb ist nicht für die Töpfe und das Geschirr geeignet	Einen geeigneten Korb benutzen, mit dem die Töpfe in eine Schräglage gebracht werden können, so dass das Wasser ablaufen kann
	Das Geschirr war möglicherweise zu lang in der Maschine	Den Korb mit dem Geschirr und den Töpfen gleich nach Ende des Waschzyklus herausnehmen, damit diese schnell an der Luft trocknen können
	Die Temperatur des Nachspülwassers liegt unter 80 °C	Die Temperatur des Boilerthermostats (4) überprüfen. Diesen eventuell vom technischen Kundendienst einstellen lassen
Streifen oder Flecken auf dem Geschirr oder den Töpfen	Die Dosierung des Klarspülmittels ist zu hoch	Die Konzentration des Klarspülmittels reduzieren, indem man an der Feinstellschraube des Dosierers dreht (siehe den Abschnitt Klarspülmitteldosierer)
	Das Wasser ist zu kalkhaltig	Die Wasserqualität überprüfen. Bitte denken Sie daran, dass das Wasser einen Härtegrad von höchstens 4,5°dH (8°f) haben darf
Während des Betriebs, stoppt die Maschine plötzlich	Die Maschine ist an eine Überlaufanlage angeschlossen	Die Maschine getrennt anschließen (autorisiertes Personal hinzuziehen).
	Eine Sicherheitsvorrichtung der Maschine wurde ausgelöst	Die Sicherheitseinrichtungen überprüfen (wenden Sie sich dazu bitte an autorisiertes Personal)
In der Waschphase stoppt die Maschine und saugt neue Wasser an	Das Wasser vom Vortag wurde nicht ausgewechselt	Das Becken leeren und einen neuen Einlaufzyklus durchführen
	Das Wasser im Becken ist zu heiß	Vom Kundendienst den Thermostat und den Druckwächter überprüfen lassen
	Der Überlaufstöpsel wurde nicht richtig eingesetzt	Den Überlaufstöpsel herausnehmen und wieder richtig einsetzen
Die Spülpumpe funktioniert nicht	Die Pumpe ist blockiert	Sich an den Kundendienst wenden.

**Anm.: Bei sonstigen auftretenden Störungen den Kundendienst anfordern.
Der Hersteller behält sich vor, technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.**

11. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die erworbene Maschine erfüllt die in der EU Erklärung dargelegten Bestimmungen. Die EU Erklärung wird im Original mit der Maschine geliefert.

Nachfolgend finden Sie ein Faksimile dieser Erklärung mit allgemeinen Angaben über die erworbene Maschine. Bitte beziehen Sie sich auf das Typenschild der Maschine bezüglich der Stromaufnahme.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' UE
EU DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION EU DE CONFORMITÉ
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARACIÓN EU DE CONFORMIDAD
DECLARAÇÃO EU DE CONFORMIDADE



Il sottoscritto (1), autorizzato dall'azienda (2), dichiara che la lavastoviglie elettrica per uso collettivo (3) è stata progettata e costruita in conformità alle norme armonizzate (4) secondo quanto prescritto dalle seguenti direttive e successivi emendamenti (5) e in applicazione a quanto previsto dalle direttive citate, è stata dotata di Marcatura CE e sono stati predisposti i fascicoli tecnici presso la nostra sede (2). Tale dichiarazione riguarda esclusivamente la macchina nello stato in cui è stata immessa sul mercato, escludendo i componenti aggiunti e/o le operazioni effettuate successivamente dall'utente finale. Declina ogni responsabilità per sinistri a persone, a cose o ad animali derivanti da manomissione della macchina da parte di terzi, ovvero da carenze di manutenzione, di riparazione o di installazione della stessa da parte di personale non qualificato. (*)

The undersigned (1), authorized by the company(2), hereby declares that the commercial electric dishwashing machine (3) is in compliance with the harmonised standards (4) according to the following directives and further amendments (5) and pursuant of the above mentioned directives, the CE Marking have been applied. Furthermore, adequate technical files have been prepared and are available at our offices (2). This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. Declines all responsibility for damages to people, properties and animals resulting from bad servicing of the machine by third parties as from inadequate maintenance or repairs or installation by unskilled technicians.

Le soussigné (1), désigné par la société (2), déclare que le lave-vaisselle électrique à usage collectif (3) est conforme aux normes harmonisées (4) selon les prescriptions et directives suivantes et les amendements successifs (5) et en application des directives citées, il porte le Marquage CE. Les dossiers techniques sont déposés dans notre siège (2). Cette déclaration concerne exclusivement la machine dans l'état dans lequel elle a été mise sur le marché et exclut les composants ajoutés et/ou les opérations effectuées par la suite par l'utilisateur final. Décline toute responsabilité pour tout sinistre à personnes, choses ou animaux résultant de l'endommagement de la machine par un tiers, c'est-à-dire dû à une maintenance, des réparations ou une installation inadéquates effectuées par du personnel non-qualifié.

Der Unterzeichnete (1) berechtigt von der Firma (2), erklärt, daß die elektrischen Spülmaschinen für den gewerblichen Gebrauch (3). In Übereinstimmung mit den harmonisierten Normen ist (4) gemäß folgender Richtlinien und deren nachfolgenden Änderungen (5) und daß in Übereinstimmung mit den erwähnten Richtlinien die CE-Kennzeichnung angebracht wurde und daß die relevanten technischen Unterlagen zusammengestellt wurden (2). Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Jede Verantwortung für an Personen, Sachen und Tieren verursachten Schäden, die durch die Manipulation seitens Dritten, beziehungsweise auf mangelhafte Wartung und Reparaturarbeiten oder Installation von unqualifiziertem Personal zurückzuführen sind, werden abgelehnt.

Quien subscribe (1), elegido de la empresa (2), declara que el lavavajilla eléctrico de uso colectivo (3) es conforme a las normas armonizadas (4) como la prescripción de la siguientes directivas y sucesivas enmiendas (5) y, conforme con lo previsto en las citadas directivas, han recibido el Marcado CE. Existe asimismo los específico expediente técnico relativo disponible en nuestro domicilio (2). Esta declaración se refiere únicamente a las máquinas en el estado en que se comercialicen, con exclusión de los elementos añadidos y/o de las operaciones que realice posteriormente el usuario final. Declina toda responsabilidad por daños a personas, cosas o animales producidos del mal servicio de la máquina por terceras partes así como por reparaciones o mantenimiento inadecuados o de instalaciones por parte del personal no cualificado.

O abaixo-assinado (1), autorizado pela empresa (2), vem por este meio declarar que a máquina de lavar louça para uso comercial (3) esta de acordo com as normasharmonizadas (4) de acordo com o previsto pelas seguintes diretivas e posteriores alterações (5) a Marcação CE foi aplicada no seguimento das diretivas mencionadas. Os processos técnicos estão preparados e adequados e encontram-se disponíveis na nossa sede (2). Esta declaração diz respeito apenas à máquina tal como se encontra no momento da colocação no mercado, excluindo-se os componentes adicionados e/ou as operações efectuadas posteriormente pelo utilizador final. Declina toda e qualquer responsabilidade por danos causados a pessoas, bens e animais, resultantes do mau manuseamento da máquina por parte de terceiros assim como manutenção incorrecta ou reparações inadequadas ou instalação por pessoal não qualificado.

(*) **Lingua originale / Original language / Originalsprache / Langue originale / Idioma original / Idioma original**

2)	3)
4) EN 60335-1:2012; EN 60335-2-58:2005; EN 55011:2009; EN55014:2006; EN 61000 3-2:2006; EN 61000 3-3:2008; EN61000 3-11:2000; EN 61000 3-12:2005; EN 61000 4-2:2009; EN61000 4-4:2010; EN 61000 4-5:2006; EN 61000 4-6:2009; EN61000 4-11:2004	5) 2014/30/EU; 2006/42/EC; 2011/65/EU; 2012/19/EU
1) Preposto/Person in Charge	Firmato in originale e conservato presso la nostra sede (2). Original document signed and available at our office (2). Dieses Dokument ist im Original unterzeichnet und bei uns aufbewahrt (2). Signé en original et gardé à notre siège (2). Firmado en original y conservado en nuestro domicilio (2). Original assinado e armazenado na nossa sede (2).